

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 54 (1992)
Heft: 9

Vorwort: (Un-)Gewissheit
Autor: Zweifel, Ueli

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

(Un-)Gewissheit

Ein bedeutender Landmaschinenhersteller hat kürzlich ein klappbares Mähdrehscher-Schneidwerk präsentiert mit dem Verkaufsargument, dadurch die Umrüstzeiten am Feldrand auf einige wenige Minuten zu reduzieren. Das Schneidwerk ist übrigens «nur» 4,60 Meter breit, damit der in Deutschland geltende maximale vordere Überhang von 3,50 Metern (in der Schweiz 4 m!) für die Strassenfahrt eingehalten werden kann.

A propos Strassenfahrt: Die Traktorhalter haben sich damals zur Durchsetzung einer vertretbaren Besteuerung für landwirtschaftliche Motorfahrzeuge zum Traktorverband zusammengeschlossen. Heute, obwohl eine Reihe von neuen Aufgaben hinzugekommen sind, (wir berichten in unserem Tätigkeitsbericht auf Seite 4 darüber), bleibt es eine Hauptaufgabe auch des modernen SVLT, seinen Mitgliedern und, was jede Interessenvertretung mit mehr oder weniger Missbilligung zur Kenntnis nehmen muss, auch seinen Trittbrettfahrern Unterstützung in ihrer Eigenschaft als landwirtschaftliche Strassenbenützer zu geben. In der Frage der überrissenen Haftpflichtprämien hat sich das Justiz- und Polizeidepartement, wie eben bekannt wird, leider nicht in ihrem Sinne entschieden (siehe Kasten Seite 25).

Ihnen, liebe Profis auf Traktoren und selbstfahrenden Erntemaschinen, auf Transportern, Terra Trac und Rapid, sei für das zuvorkommende Fahrverhalten und namentlich dafür gedankt, dass Sie Ihr Vehikel hin und wieder auf einen Ausstellplatz manövrieren, damit die von Zeitnot geplagten Automobilistinnen und Automobilisten und Lastwagenfahrer gefahrlos wieder eine raschere Gangart einlegen können. Oder ist es etwa ein Vergnügen, sich als «Lokiführer» eines langen Autozuges vorzukommen? – Und dennoch: Auch Ihre Zeit ist Geld, und manchmal, wenn die Gewitterwolken drohen, eilt es sogar sehr. Ihr Verhalten im dichten Strassenverkehr ist also lobenswert, selbstverständlich ist es nicht; vor allem wenn man bedenkt, dass unter Umständen die Stoppuhr über das Dafür oder das Dawider eines klappbaren Schneidwerks entscheidet.

In der Tat liegt das grosse Geld oder zumindest der Gewinn (an Lebensqualität) vielleicht nicht in den Sekunden und Minuten begraben, die auf der Strasse oder am Feldrand verloren gehen, sondern eher in der ernsthaften Auseinandersetzung mit der Zukunft unserer Landwirtschaft im allgemeinen und der Betriebs-situation im speziellen. Dann kann es geschehen, dass es trotz grosser Befürchtungen, wie z.B. im Zusammenhang mit dem Schutz der Moorlandschaften (Seite 11), zu Berührungspunkten kommt, wie sie der Neuenburger Sektionspräsident auf Seite 15 in verblüffender Klarheit formuliert.

Allerdings: Das erwähnte positive Verhalten im Strassenverkehr setzt die Gewissheit voraus, trotz grossem Verkehrsaufkommen wieder auf die Strasse einmünden und die Fahrt fortsetzen zu können. Über die Fortsetzung der Fahrt im Zusammenhang mit der Umkrempelung der Agrarpolitik herrscht hingegen für sehr viele eher Ungewissheit vor. Daher das Verharren auf der Strasse bzw. bewährten Positionen zur Frage der Annäherung der Schweiz an EG-Europa.

Ueli Zweifel

Inhalt

Editorial 1

LT-Extra

- Das Haus ist gebaut – Wir bauen weiter! 4

LT-Aktuell

- Neuenburger Landwirtschaft 9
- Schutz der Moorlandschaften im Kanton NE 11
- Im Blickpunkt Sektion NE 14
- Interview 17

Spezialkulturen

- Gebläsespritzen verantwortungsvoll einsetzen 20

SVLT/ASETA

- Werkstattkurse Winter 92/93 24
- EDV-Kurse 25
- Beschwerde «Haftpflichtprämien» 25
- INFOLA 92 25

Messehinweis

- 50. OLMA 25

Energieforum

- Belgische Landwirtschaft setzt auf Bio-Diesel 27

Hoftechnik

- Minimalanforderungen an die Bauhülle (FAT 424) 30

Sektionsnachrichten

- LU, SZ/UR 32

Maschinenmarkt 33

Produkterundschau 36

Impressum 31

Titelbild:

Für die Zentralvorstandssitzung und die Delegiertenversammlung ist der SVLT im Kanton Neuenburg zu Gast: Pays de Neuchâtel, eine Gegend von grossem land(wirt)schaftlichem Reiz.

Foto: Zw.